

Philosophische Fakultät

Studienangebot
Bachelor

Sprachen

Interkulturelle Wirtschafts-
kommunikation

Historische Fächer

Archäologische Fächer

Kunst und Kulturwissenschaften

Musikwissenschaft

Philosophie

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



Willkommen an der Philosophischen Fakultät!

Die Philosophische Fakultät ist die Gründungsfakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie entwickelte sich aus dem *Collegium Jenense*, das in der Mitte des 16. Jahrhunderts in einem ehemaligen Dominikanerkloster gegründet wurde. Der Rhetoriker Johannes Stigel und der Theologe Victorin Strigel formten das Collegium zu einer an humanistischen Reformkonzepten orientierten Bildungsstätte. Sie unterrichteten Lehrer, Juristen und Theologen im lutherischen Sinne.

Heute ist die Philosophische Fakultät neben der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften die größte Fakultät der Universität Jena. Sie versteht sich als eine klassische Fakultät mit den Schwerpunkten Sprache und Literatur, Kunst und Philosophie, Geschichte und Kommunikation.



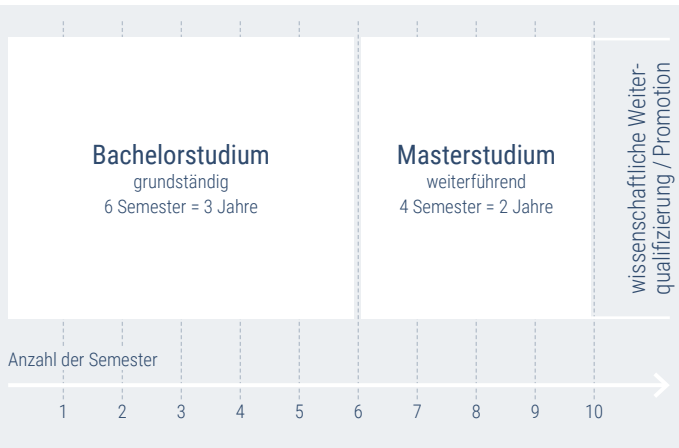
Für mehr Informationen zur Fakultät einfach QR-Code einscannen und unsere Website aufsuchen unter www.gw.uni-jena.de



Studienangebot der Philosophischen Fakultät

Die Philosophische Fakultät verfügt über ein breitgefächertes Studienangebot: Es reicht von Altertumswissenschaften, Kaukasologie über Kunstgeschichte und Filmwissenschaft bis hin zur Romanistik.

Welche Studienabschlüsse gibt es an dieser Fakultät?



Bachelorstudium

Mit einem Bachelor erwerben Sie einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Es gibt an der Friedrich-Schiller-Universität zwei Arten: einen **Ein-Fach-Bachelor** und einen **Mehr-Fach-Bachelor**.



In den ersten Semestern lernen Sie die Grundlagen Ihres Faches sowie typische Arbeitsmethoden kennen und können erste Spezialisierungen festlegen. Sie besuchen Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.) zu den einzelnen von Ihnen belegten Modulen.

Für jedes bestandene Modul gibt es sogenannte Leistungspunkte (Abkürzung: LP, aber auch ECTS und CP). Pro Semester sollten Sie 30 LP sammeln. **1 LP = Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden**

Masterstudium

Den ersten Abschluss in der Tasche – und dann? Wer einen zweiten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss anstrebt, hat die Möglichkeit, ein Masterstudium obendrauf zu setzen. Beweggründe gibt es viele – sei es, um Kenntnisse aus dem Bachelor noch zu vertiefen, Berufschancen zu erhöhen oder eine wissenschaftliche Karriere einzuschlagen.

★ TIPP: Schauen Sie sich die Musterstudienpläne sowie Modulkataloge der einzelnen Fächer in unserer Online-Datenbank an und verschaffen Sie sich einen Überblick. Darin sehen Sie genau, welche Module Sie später belegen müssen und an welchen Stellen Sie Wahlfreiheit haben. Außerdem können Sie sich so mit den Studieninhalten noch besser vertraut machen.

Neugierig geworden? So gelangen Sie direkt zum Studienangebot: Einfach QR-Code einscannen und unsere Website aufsuchen unter www.uni-jena.de/studienangebot



Welche Fächer kann ich studieren?

Alte Geschichte	6	Klassische Archäologie	36
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Altertumswissenschaften	8	Kunstgeschichte und Filmwissenschaft	38
Bachelor of Arts (Kernfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Anglistik / Amerikanistik	10	Latinistik	40
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Arabistik	12	Linguistik	42
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Archäologie der Ur- und Frühgeschichte	14	Mittel- und Neulatein	44
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	16	Musikwissenschaft	46
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Germanistik	18	Philosophie	48
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Germanistische Literaturwissenschaft	20	Romanistik	50
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Germanistische Sprachwissenschaft	22	• Französisch • Italienisch • Rumänisch • Spanisch	
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Slawistik	53
Geschichte	24	Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		• Ostslawistik • Südslawistik • Westslawistik	
Gräzistik	26	Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients	
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		mit Schwerpunkt Altorientalistik	56
Indogermanistik	28	Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Sprechwissenschaft und Phonetik	58
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	30	Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Südosteuropastudien	60
Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement	32	Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Volkskunde / Kulturgeschichte	62
Kaukasiologie	34	Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)	
Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)		Wirtschaft und Sprachen	64
		Bachelor of Arts (Ein-Fach-Bachelor)	

Alte Geschichte

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Wer die Gesellschaft, Politik und Kultur der Gegenwart verstehen will, muss die Antike kennen. Studierende der Alten Geschichte beschäftigen sich intensiv mit den Grundlagen der modernen Welt und tauchen dafür in die **Zeit zwischen dem 2. Jahrtausend v. Chr. und dem 7. Jahrhundert n. Chr.** ein. Sie beschäftigen sich mit den zentralen Ereignissen, Strukturen und Personen der griechischen und römischen Geschichte und des gesamten Mittelmeerraumes.

In den Einführungsmodulen zur Geschichte und zu den Altertumswissenschaften werden jeweils grundlegende Fakten und ein erster Überblick über Methoden und Arbeitstechniken vermittelt. Im Anschluss werden Sie anhand konkreter Beispiele erste praktische Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen antiken Quellen und althistorischen Arbeitsweisen sammeln. Dabei lernen Sie nach und nach die verschiedenen Teilepochen aus der griechischen oder römischen Geschichte näher kennen und sammeln erste Erfahrungen mit den historischen Nachbarwissenschaften, wie beispielsweise der Epigraphik (Inskriptenkunde) oder der Numismatik (Münzkunde).

Vor allem im fünften und sechsten Semester steht eine **intensive Quellenlektüre** auf dem Studienplan. Verschiedene Quellengattungen – zum Beispiel Briefe, Gedichte oder Reden, im Besonderen aber auch die Geschichtsschreibung – sind die Grundlage der althistorischen Forschung. Deshalb lernen Sie, die überlieferten Texte auf ihre Echtheit zu prüfen und die Motive des Schreibenden zu ergründen, um schließlich auch inhaltliche Schlüsse daraus ziehen zu können. Mit diesem Hintergrundwissen ist es für Sie ein Leichtes, in die aktuellen Forschungsdiskussionen einzusteigen und die Forschung aktiv zu bereichern.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an historischen Fragestellungen
- ☑ Lust darauf, in die Sprachen, Kultur und Geschichte der Antike einzutauchen
- ☑ Freude an der Arbeit mit Texten – die Lektüre antiker Quellen ist der wichtigste Baustein

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die je nach Wahl des Kernfaches variieren. Kenntnisse der Alten Geschichte sind unter anderem in folgenden Bereichen gefragt:

- Bildung und Kultur,
- Museen,
- Bibliotheken und Handschriftensammlungen,
- Vereine und
- Verlage.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Geschichte der Antike	M. A.
-----------------------	-------

Studienfachberatung

Jessica Kahl

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944813

E-Mail: jessica.kahl@uni-jena.de

Altertumswissenschaften

Bachelor of Arts (Kernfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Ergänzungsfächern der Universität,
Ausnahmen: Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Gräzistik,
Latinistik, Mittel- und Neulatein

Inhalt des Studiums

Die Altertumswissenschaften haben die Gesamtheit aller heute noch fassbaren Lebensäußerungen der griechisch-römischen Kultur zum Gegenstand. Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zum Umgang mit dem schriftlichen und materiellen **Erbe des griechisch-römischen Kulturraums sowie dessen Nachleben in der Neuzeit**. Einführungsmodule zu den Teildisziplinen vermitteln Ihnen grundlegende Kenntnisse über Inhalte, Geschichte und Methoden der Altertumswissenschaften und ihrer Einzeldisziplinen sowie eine erste fundierte Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten und Präsentieren. Ab dem zweiten Studienjahr erwerben Sie vertiefte Kenntnisse in den einzelnen altertumswissenschaftlichen Disziplinen. Sie können sich auf folgende Gebiete spezialisieren: Alte Geschichte, Gräzistik, Klassische Archäologie, Latinistik, Mittel- und Neulatein. In einem mindestens sechswöchigen berufsbezogenen Praktikum erwerben Sie berufsfeldbezogene Schlüsselqualifikationen.

An der Universität Jena werden die Altertumswissenschaften von den Fächern **Alte Geschichte, Gräzistik, Klassische Archäologie, Latinistik sowie Mittel- und Neulatein** getragen. Das altertumswissenschaftliche Institut ermöglicht die Vernetzung der altertumswissenschaftlichen Disziplinen untereinander, aber auch mit anderen Disziplinen über das Institut hinaus. Die Bibliothek bietet reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände sowie einen breit gefächerten Bestand neuester Fachliteratur. Darüber hinaus verfügt das Institut über ein breites Spektrum von Sammlungen, was ein Studium mit hohen Praxisanteilen gewährleistet (Sammlung Antiker Kleinkunst, Akademisches Münzkabinett, Abgussammlung Antiker Skulpturen, Papyrussammlung).

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☺ grundlegende Kenntnisse der allgemeinen Geschichte sowie gewisse Kenntnisse über Sprachen, Kultur und Geschichte der Antike
- ☺ Sprachkenntnisse über das Englische hinaus und die Bereitschaft, Sprachen zu vertiefen
- ☺ hohe Lesebereitschaft und reflektierende Lektüre

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- staatliche und privatwirtschaftliche Institutionen (insbesondere für Bildung und Kultur)
- Museen
- Bibliotheken und Handschriftensammlungen
- Vereine
- Verlage

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Geschichte der Antike	M. A.
Griechische und Lateinische Philologie	M. A.
Klassische Archäologie	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Susanne Daub

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944835

E-Mail: susanne.daub@uni-jena.de

Anglistik / Amerikanistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Im Bachelorstudium Anglistik / Amerikanistik erwerben Sie grundlegende Kenntnisse und methodische Fähigkeiten in den Fachteilen *Anglistische Sprachwissenschaft* und *Anglistisch-amerikanistische Literaturwissenschaft*. Zentrale Gegenstände sind die wissenschaftliche Beschreibung und Analyse der englischen Sprache sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Literaturen und Kulturen des englischen Sprachraums (Schwerpunkt Großbritannien und Nordamerika).

Das Studienprogramm ist aufbauend konzipiert. Nach einer zweisemestrigen Einführung in die einzelnen Fachteile steht es Ihnen im Rahmen eines großen Wahlpflichtbereichs offen, ob Sie das ganze Fach studieren wollen oder die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktbildung in einem Fachteil (anglistische Sprachwissenschaft, Anglistik, Amerikanistik oder Mediävistik) wahrnehmen wollen. Komplettiert wird das Studium durch eine anspruchsvolle, progressiv gestaltete sprachpraktische Ausbildung.

Das Institut für Anglistik / Amerikanistik bietet ein flexibles Studienprogramm mit vielfältigen Möglichkeiten der individuellen Schwerpunktbildung. Die Integration aktueller Ansätze aus der fachinternen Forschung und Lehre sowie aus anderen Fachdisziplinen, zum Beispiel der Kommunikations-, Kognitions-, und Medienwissenschaft, ist fester Bestandteil des Lehrprogramms. Neben der intensiven sprachpraktischen Ausbildung zeichnet sich das Bachelorstudium dadurch aus, dass fast alle Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden. Zum einen wird dadurch die Sprachkompetenz im Englischen diskursorientiert gefördert, zum anderen wird ein höherer Grad an Interkulturalität im Studienalltag geschaffen, der auch verstärkt internationale Studienbewerber/-innen ansprechen soll.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ angemessene Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- ☑ ausgeprägtes Interesse an der englischen Sprache und an anglophonen Literaturen und Kulturen (besonders Großbritannien und Nordamerika)
- ☑ Bereitschaft, sich wissenschaftlich mit der englischen Sprache und den englischsprachigen Literaturen und Kulturen auseinanderzusetzen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

In Kombination mit geeigneten Kern- bzw. Ergänzungsfächern qualifizieren Sie sich als Absolvent/-in der Anglistik / Amerikanistik für Tätigkeitsprofile in der Wirtschaft, Kultur, Werbung und Erwachsenenbildung. Des Weiteren ermöglicht Ihnen der Studienabschluss auch den Einstieg in kommunikationsorientierte Berufsfelder, wie zum Beispiel im Verlags- und Pressewesen, in Bibliotheken und Archiven sowie in international ausgerichteten Unternehmen und Institutionen.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Anglistik / Amerikanistik	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Eva-Maria Orth

Institut für Anglistik Amerikanistik

Telefon: +49 3641 944514

E-Mail: eva-maria.orth@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Englisch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Arabistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Grundlage des Studiums ist eine intensive Sprachausbildung. Dies öffnet Ihnen die Tür zu Medien, Literatur und „Land und Leuten“. Zusammen mit der Sprache lernen Sie die Grundlagen der arabischen Kultur kennen, die unentbehrlich sind, um in einem arabischen Umfeld erfolgreich zu kommunizieren. Hierzu arbeiten wir u. a. mit dem Bereich *Interkulturelle Wirtschaftskommunikation* zusammen. Später kommt klassisches Arabisch hinzu, mit dem Sie die gesamte Welt des arabischen Mittelalters erschließen können. So erhalten Sie einen unmittelbaren Zugang zur arabischen Welt und zum Islam und sind in der Lage, die komplexen Zusammenhänge aus erster Hand kennenzulernen.

Der Islam mit seiner Glaubenspraxis, seinem Gesellschaftsbild und seiner Geschichte ist ein entscheidender Faktor des Lebens in der arabischen Welt. Einführungen in den Islam der Gegenwart mit seinen verschiedenen Strömungen sowie in die Geschichte der islamischen Welt gehören daher zur Grundausbildung. Seminare zu Einzelthemen vertiefen dieses Wissen. Unser Themenspektrum umfasst sowohl zeitgenössische Themen (z. B. Islamismus, moderne politische Theorien) als auch historische Themen (z. B. Christen, Juden und Muslime im arabischen Mittelalter; Entstehung des Korans).

Die Literatur der klassischen Periode (ca. 750–1300 n. Chr.) ist in der arabischen Welt bis heute ein lebendiger Teil des kulturellen Erbes. Ob Prosa oder Lyrik, philosophisches Traktat, mystisches Weingedicht oder unterhaltsame Fabelsammlung – die Texte dieser Zeit setzten neue Maßstäbe und stehen für den Beginn einer langen und vielfältigen literarischen Tradition. In ihr verbindet sich das Erbe des vorislamischen Arabiens mit den intellektuellen Errungenschaften der Gesellschaften, mit denen der Islam im Zuge seiner Expansion in Berührung kam. Der Einfluss der daraus resultierenden literarischen Tradition reichte bis nach Europa und zeigt sich in verschiedenen Textgattungen der europäischen Literaturgeschichte (z. B. Epen und Novellensammlungen).

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☺ Freude am Lernen fremder Sprachen und an der Arbeit mit Texten
 - ☺ Interesse für historische, kulturelle und politische Zusammenhänge
 - ☺ eine Portion Abenteuerlust für den Auslandsaufenthalt
- Vorkenntnisse in Arabisch sind *nicht* erforderlich.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Mit einem Studium der Arabistik erwerben Sie nicht nur umfangreiche Sprach- und Fachkenntnisse, sondern lernen auch Methoden und Herangehensweisen, die Sie für eine Vielzahl von Arbeitsfeldern qualifizieren. Sie entwickeln außerdem eine Haltung der Offenheit und Weitsicht, mit der Sie überall dort gefragt sind, wo es um die Vermittlung zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religionen geht. Unsere Absolventinnen und Absolventen arbeiten:

- als Experten / Expertinnen für die arabisch-islamische Welt in öffentlichen Einrichtungen, Ministerien und internationalen Organisationen
- in der interkulturellen Kommunikation in Wirtschaft und Politik
- in der Sicherheits-, Migrations- und Integrationspolitik
- in Forschungseinrichtungen, z. B. Bibliotheken in wissenschaftlichen Forschungsprojekten
- in der Fremdsprachenvermittlung, z. B. Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- als Dolmetscher/-innen

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Arabistik	M. A.
-----------	-------

Studienfachberatung

Dr. Enrico Boccaccini

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und

Frühgeschichtliche Archäologie

Telefon: +49 3641 944863

E-Mail: enrico.boccaccini@uni-jena.de

Archäologie der Ur- und Frühgeschichte

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Ausgehend von den archäologischen Grundlagen erschließen Sie neue Interessensgebiete und entwickeln eigene Schwerpunkte. Von der Ausgrabung einzelner Siedlungen und Gräberfelder bis hin zur Analyse ganzer Landschaften Europas **vom Beginn des Menschseins bis hin zum hohen Mittelalter** wird ein breites Spektrum an Zeiten und Räumen behandelt.

Dabei lernen Sie in Vorlesungen und Seminaren, Übungen und Praktika nicht nur die Quellen des Faches kennen, sondern sammeln auch vielfältige Erfahrungen in ihrer wissenschaftlichen Auswertung. Dabei werden Sie mit archäologischen Originalfunden aus Stein und Keramik sowie aus Metallen wie Bronze und Eisen arbeiten. Von aktuellen archäologischen Methoden bis hin zu modernen naturwissenschaftlichen und statistischen Analyseverfahren lernen Sie in Theorie und Praxis ein großes Methodenspektrum kennen. Darüber hinaus vermitteln wir Ihnen unverzichtbare digitale Kompetenzen in Bereichen wie räumlicher Datenverarbeitung (GIS und CAD) sowie Statistik- und Bildbearbeitungssoftware.

Wir beheimaten **eine der größten Universitätssammlungen** archäologischer Funde im deutschsprachigen Raum. Mehr als 45.000 Fundeinheiten von der Steinzeit über die Bronze- und Eisenzeit und die Römische Kaiserzeit bis hin zum Mittelalter und der Neuzeit bieten einzigartige Bedingungen, die Menschheitsgeschichte am Original zu studieren. Sie nehmen schon früh an archäologischen Ausgrabungen teil. Hier erlernen Sie alle wichtigen Techniken des Ausgrabens und Vermessens auf technisch aktuellem Niveau und sammeln Erfahrungen in der bodendenkmalpflegerischen Praxis. Gleichzeitig tauchen Sie direkt in die vielfältige Zusammenarbeit mit Geografen, Botanikern, Geophysikern und vielen anderen Spezialisten ein. Darüber hinaus können Sie an unserem Seminar die Welt der Restaurierung kennenlernen. In unserer Werkstatt werden laufend Funde aus der eigenen Forschung und unserer Sammlung bearbeitet. Unsere zahlreichen Ausstellungs- und Publikationsprojekte zeigen außerdem, dass Sie bereits

zu Beginn des Studiums lernen, archäologische Ergebnisse in der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Unser regionaler Schwerpunkt liegt auf dem mittel- und ostmitteleuropäischen Raum, insbesondere der Archäologie Thüringens und der angrenzenden Regionen. Eine spezielle Besonderheit ist außerdem der Einbezug Grönlands in Lehre und Forschung.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an historisch-kulturellen Zusammenhängen
- ☑ Potential zu analytisch-reflektierender Vorgehensweise
- ☑ Bereitschaft zum Erwerb handwerklicher und zeichnerischer Fähigkeiten
- ☑ generelle Offenheit gegenüber geisteswissenschaftlichen und naturwissenschaftlichen Methoden und Arbeitsweisen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- archäologische Denkmalpflege
- Fachbehörden, Museen, Universitäten
- private Grabungsfirmen
- außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Fachjournalismus
- didaktische Einrichtungen
- Tourismus
- Verlage und Kultursektor

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Profildfeld Urgeschichte oder Profildfeld Vor- und Frühgeschichte	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Enrico Paust

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

Telefon: +49 3641 944899

E-Mail: enrico.paust@uni-jena.de

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

In diesem Bachelorstudium erlernen Sie den wissenschaftlich fundierten Umgang mit dem Deutschen als Fremd- und Zweitsprache sowie der deutschen Kultur als einer fremden Kultur. Sie erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen:

- Grundlagen des Fremd- und Zweitspracherwerbs
- Grundlagen des Lernens und Lehrens fremder Sprachen
- Grundlagen der Sprachbeschreibung und Sprachvermittlung
- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Landeskunde
- Literatur und ihre Vermittlung
- Medien im Fremdsprachenunterricht
- Didaktik und Methodik der Fremd- und Zweitsprachenvermittlung
- Deutsch als Zweitsprache in Schule und Beruf

Insbesondere im Kernfach sind auch praxisbezogene Bausteine wichtiger Bestandteil des Studiums. In einem projektbasierten Anwendungsmodul bringen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Lösung einer komplexen Seminaraufgabe ein. Darüber hinaus absolvieren Sie ein Praxismodul zur Beobachtung, Analyse, Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht.

Das Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien ist eines der führenden Institute seiner Art in Deutschland mit zahlreichen und vielfältigen internationalen Kooperationen. Es zeichnet sich sowohl durch die Breite seines Angebotes als auch durch die hohen Standards in seinen forschungs- und anwendungsorientierten Schwerpunktbereichen aus. Hierzu gehören insbesondere die Befassung mit Fragen des Zweitspracherwerbs in der *Arbeitsstelle Deutsch als Zweitsprache* und mit Fragen der Lehrmaterialentwicklung in der *Arbeitsstelle für Lehrwerkforschung und Materialentwicklung (ALM)*. Seinen Studierenden bietet das Institut eine produktive Kombination aus wissenschaftlichen und praxisbezogenen Inhalten, eine anregende Studienatmosphäre mit Kommilitoninnen und Kommilitonen

aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, ein umfangreiches Betreuungsangebot und eine Infrastruktur mit kurzen Wegen.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an Tätigkeiten im Ausland
- ☑ Bereitschaft, sich mit fremden Sprachen und Kulturen auseinanderzusetzen
- ☑ Fremdsprachenkenntnisse
- ☑ Interesse an Fragen des Spracherwerbs und der Sprachvermittlung

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Institutionen der Erwachsenenbildung des In- und Auslandes
- in der Wirtschaft in den Bereichen internationaler Kooperation und Zusammenarbeit
- Verlage (als Redakteur/-in oder Lektor/-in), bei Zeitungen und Zeitschriften, bei Hör- und Fernsehmedien
- Behörden, insbesondere Kultur-Behörden und für die Mitarbeit bei der Erstellung von Lehrmaterialien für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (Internationaler Master Auslandsgermanistik)	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Professionelles Schreiben	M. A.

Studienfachberatung

Jessica Neumann

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

Telefon: +49 3641 944367

E-Mail: daf-daz-ba@uni-jena.de

Germanistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität, Ausnahmen: Germanistische Literaturwissenschaft, Germanistische Sprachwissenschaft

Inhalt des Studiums

Die Germanistik an der Universität Jena wird durch das Institut für Germanistische Sprachwissenschaft und das Institut für Germanistische Literaturwissenschaft vertreten, die eng miteinander vernetzt sind. Hier werden die deutsche Sprache und ihre Literatur in ihrer gesamten Breite erforscht und gelehrt: In der Literatur vom mittelalterlichen Heldenepos bis zur Gegenwartsprosa und in der Sprachwissenschaft von der Ebene des Lauts über Wortbildung und Grammatik bis hin zur Textanalyse. Sie erhalten einen Überblick über die Wissenschaftszweige der Germanistik – Synchrone und Diachrone germanistische Linguistik, Neuere Deutsche Literatur und Ältere Deutsche Literatur (Mediävistik) – und werden dabei mit Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. Sie werden für Prozesse sprachlicher, insbesondere kultureller und ästhetischer Kommunikation sensibilisiert und es werden Ihnen Wege zu deren Analyse, kritischer Reflexion und aktiven Gestaltung eröffnet. Zugleich wird es Ihnen ermöglicht, in der Auseinandersetzung mit Grundlagen, der Geschichte und charakteristischen Erscheinungsformen der deutschen Sprache und Literatur Ihr Wissen um Kultur und Kulturgeschichte zu erweitern.

Literarisch-kulturelle Zentren wie Weimar, Leipzig und Halle liegen zwischen zwanzig Minuten und einer Bahnstunde von Jena entfernt. Die Germanistik gehört aber auch in Jena ins Stadtbild: Im Frommannschen Haus, dem Sitz des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft, ging schon Goethe ein und aus, und gerade einmal zehn Minuten entfernt davon befinden sich Schillers Gartenhaus und das Romantikerhaus.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- ☑ kommunikative Kompetenz
- ☑ Sensibilität für Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation
- ☑ Aufgeschlossenheit gegenüber allen Aspekten von Kultur

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Der Bachelorabschluss qualifiziert für Bereiche, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenzen im Mittelpunkt stehen, zum Beispiel Medien, Werbung, Literarische Öffentlichkeit, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (Internationaler Master Auslandsgermanistik)	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Deutsche Klassik im Europäischen Kontext	M. A.
Germanistische Sprachwissenschaft	M. A.
Indogermanistik	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Professionelles Schreiben	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Manfred Consten

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Telefon: +49 3641 944317

E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Deutsch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Germanistische Literaturwissenschaft

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das Studium der deutschen Literatur, ihrer Grundlagen, charakteristischen Erscheinungsformen und Geschichte vermittelt Grundkenntnisse der deutschen Kultur und die Fähigkeit zur kritischen Analyse und Gestaltung von Prozessen sprachlicher, insbesondere ästhetischer Kommunikation in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen, insbesondere kulturellen Lebens. Das Studium umfasst die beiden Wissenschaftszweige Neuere Deutsche Literatur und Ältere Deutsche Literatur (Mediävistik). Sie erwerben Grundkenntnisse der deutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart im Überblick sowie vertiefte Kenntnisse einzelner Epochen, Gattungen, Autoren und kulturgeschichtlicher Problembereiche auf der Grundlage exemplarischer Textlektüre und selbstständiger Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Literatur. Zugleich wird in die Methodologie der Literaturwissenschaft eingeführt und es werden wissenschaftliche Methoden, die Darstellung der Funktionen von Literatur im kulturellen Leben sowie Praktiken sprachlicher Wissensvermittlung eingeübt.

Das reichhaltige kulturelle Angebot der Stadt Jena lädt auch außerhalb der Seminarräume zu Entdeckungen ein. Literarisch-kulturelle Zentren wie Weimar, Leipzig und Halle liegen zwischen zwanzig Minuten und einer Bahnstunde von Jena entfernt. Die Germanistik gehört aber auch in Jena ins Stadtbild: Im Frommannschen Haus, dem Sitz des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft, ging schon Goethe ein und aus, und gerade einmal zehn Minuten entfernt davon befinden sich Schillers Gartenhaus und das Romantikerhaus.

Vorbei am neuen Hauptgebäude der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek sowie am Botanischen Garten gelangt man innerhalb weniger Minuten vom Literaturwissenschaftlichen Institut zum Institut für Germanistische Sprachwissenschaft.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit

- ☑ kommunikative Kompetenz
- ☑ Sensibilität für Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation
- ☑ Aufgeschlossenheit gegenüber allen Aspekten von Kultur

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Der Bachelorabschluss mit Germanistischer Literaturwissenschaft als Ergänzungsfach qualifiziert je nach gewähltem Kernfach für Berufe, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenzen im Mittelpunkt stehen, zum Beispiel

- Medien und Journalismus,
- Werbung und Public Relations,
- Kulturmanagement,
- Erwachsenenbildung,
- Literatur- und Kulturarbeit sowie
- Theater.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (Internationaler Master Auslandsgermanistik)	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Deutsche Klassik im Europäischen Kontext	M. A.
Indogermanistik	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Professionelles Schreiben	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Alexander Löck

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

Telefon: +49 3641 944224

E-Mail: alexander.loeck@uni-jena.de

Germanistische Sprachwissenschaft

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kerfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Sie lernen Phänomene, Theorien und Methoden der beiden Teilgebiete synchrone und diachrone germanistische Sprachwissenschaft kennen. In der synchronen Sprachwissenschaft erwerben Sie theoretisches und anwendungsbezogenes Wissen über Struktur und Gebrauch der deutschen Gegenwartssprache in allen ihren Facetten. Das Studium folgt den sprachwissenschaftlichen Beschreibungs- und Analyse-Ebenen vom Laut über Wort, Satz und Text zu komplexen kommunikativen Prozessen. In der diachronen germanistischen Linguistik geht es um die Darstellung der ältesten Sprachstufen des Deutschen in ihrem überlieferungsgeschichtlichen und sprachgeschichtlichen Zusammenhang und um die Erarbeitung ihrer grammatischen Grundstrukturen an Texten. Ihre Fähigkeit zur Lektüre der deutschen literarischen Texte des Mittelalters wird gefördert. Sie erwerben Kenntnisse über die Entwicklung der Funktionsebenen der deutschen Sprache und ihre Geschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart.

Die germanistische Sprachwissenschaft in Jena genießt eine außergewöhnliche fachliche und institutionelle Unabhängigkeit. Sechs Lehrbereiche am eigenen Institut (Sprechwissenschaft / Phonetik, Theoretische Linguistik, Textlinguistik und Pragmatik, Sprachtheorie und Lexikologie, Angewandte Linguistik – Computerlinguistik sowie Geschichte der deutschen Sprache) ermöglichen Ihnen, das Fach in seiner vollen Breite sowie mit einer individuellen Profilbildung zu studieren. Das reichhaltige kulturelle Angebot der Stadt Jena lädt auch außerhalb der Seminarräume zu Entdeckungen ein. Literarisch-kulturelle Zentren wie Weimar, Leipzig und Halle liegen zwischen zwanzig Minuten und einer Bahnstunde von Jena entfernt. Die Germanistik gehört aber auch in Jena ins Stadtbild: Im Frommannschen Haus, dem Sitz des Instituts für Germanistische Literaturwissenschaft, ging schon Goethe ein und aus, und gerade einmal zehn Minuten entfernt davon befinden sich Schillers Gartenhaus und das Romantikerhaus.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse und Aufgeschlossenheit für alle Aspekte von Sprache
- ☑ gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- ☑ kommunikative Kompetenz
- ☑ Sensibilität für Prozesse sprachlicher Interaktion

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Das Studium des Ergänzungsfachs Germanistische Sprachwissenschaft qualifiziert je nach gewähltem Kernfach für Berufe, in denen kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, zum Beispiel

- Medien und Fachjournalismus,
- Werbung und Public Relations,
- Editing,
- Kulturmanagement und
- Erwachsenenbildung.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Deutsch als Fremdsprache – Deutsch als Zweitsprache (Internationaler Master Auslandsgermanistik)	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Germanistische Sprachwissenschaft	M. A.
Indogermanistik	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Professionelles Schreiben	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Manfred Consten

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Telefon: +49 3641 944317

E-Mail: manfred.consten@uni-jena.de

Geschichte

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität,
Ausnahme: Alte Geschichte

Inhalt des Studiums

Geschichte studieren, das heißt, in die Vielfalt der lebendigen Vergangenheit einzutauchen, Fragen zu entwickeln, Zusammenhänge zu erkennen, Erklärungen zu suchen – und dabei neugierig zu sein. Das Bachelorstudium Geschichte führt Sie in die Grundlagen sämtlicher Epochen des Faches ein, **vom Altertum über das Mittelalter, die Frühe Neuzeit, das 19. und 20. Jahrhundert bis in die Gegenwart**. Die breit angelegte Vermittlung von Methodenkenntnissen ermöglicht Ihnen die intensive und selbstständige Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen sowie mit gesellschaftlichen und kulturellen Problemlagen. Ein integriertes Praktikum bietet Ihnen außerdem die Gelegenheit, im Studium erworbene Kenntnisse frühzeitig anzuwenden und erleichtert Ihnen den Einstieg in die Arbeits- und Berufswelt.

Das Historische Institut der Universität Jena, das auf eine über 150-jährige wissenschaftliche Tradition zurückblickt, ist eines der führenden Institute seiner Art in Deutschland mit vielfältigen internationalen Kooperationen. Die angebotenen Studiengänge sind an der forschungsorientierten Vermittlung historischen Denkens und historischer Arbeitsweisen mit besonderen Schwerpunkten in der Epoche um 1800 sowie der Zeitgeschichte in ihren jeweiligen europäischen und transatlantischen Kontexten ausgerichtet. Eine Besonderheit des Studiums in Jena ist das Angebot in Osteuropäischer, Westeuropäischer und Nordamerikanischer Geschichte. Ihren Interessen entsprechend haben Sie die Möglichkeit, epochen- und regionenspezifische Schwerpunkte zu setzen.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ grundlegende Kenntnisse der Geschichte
- ☑ Interesse an der Analyse komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit
- ☑ Kenntnisse und Fähigkeiten aus sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Schulfächern
- ☑ Textsicherheit und keine Scheu vor einem hohen Lesepensum

- ☑ Kenntnisse der englischen Sprache
- ☑ Bereitschaft, weitere Sprachen zu erlernen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen)
- Dokumentation (Museen, Bibliotheken, Archive)
- Erwachsenenbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Stiftungswesen
- Nichtregierungsorganisationen (NGOs)
- Tourismus

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts	M. A.
Interdisziplinäre Polen-Studien	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Neuere Geschichte	M. A.
Nordamerikastudien	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.
Südosteuropastudien	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Christoph Hänel
Historisches Institut
Telefon: +49 3641 944403
E-Mail: christoph.haenel@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann **Geschichte auch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Gräzistik

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die Gräzistik beschäftigt sich mit den schriftlichen Hinterlassenschaften, die **das antike Griechenland bis zum Ausgang der Antike** hervorgebracht hat. In die Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden griechische Geschichte, Kunst, Philosophie sowie Kultur- und Religionsgeschichte gleichermaßen einbezogen. Auch werden die Vorstufen und das Nachwirken der griechischen Sprache und Literatur berücksichtigt. Sie erlangen Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und einer Nachbardisziplin sowie gründliche Kenntnisse in der griechischen Literatur und die Fähigkeit, griechische Texte selbstständig in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und zu deuten.

Gräzistik wird in Jena an einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen Institut gelehrt, wobei ein Augenmerk auf einem altertumswissenschaftlich ausgerichteten Studium liegt. Darüber hinaus besteht eine interdisziplinäre Vernetzung mit Fächern jenseits dieses Instituts, wie zum Beispiel Philosophie und Indogermanistik. Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten innerhalb des Instituts für Altertumswissenschaften erleichtern das Studium auch persönlich. Die Universitätsbibliothek in Jena verfügt über reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Bereitschaft zum unvoreingenommenen Umgang mit fremden Kulturen
- ☑ keine Scheu vor einem erhöhten Arbeitsaufwand beim Spracherwerb

Der auf der griechischen Sprache und Literatur liegende Schwerpunkt des Jenaer Studiengangs setzt überdies ein grundsätzliches Interesse an sprach- und literaturwissenschaftlichen Zusammenhängen voraus.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die sich je nach Wahl des Kernfaches verändern können. Kenntnisse in griechischer Sprache und Literatur stellen eine wertvolle Zusatzqualifikation für eine große Zahl geisteswissenschaftlicher Fächer dar.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Geschichte der Antike	M. A.
Griechische und Lateinische Philologie	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Rainer Thiel
 Institut für Altertumswissenschaften
 Telefon +49 3641 944840
 E-Mail: r.thiel@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Griechisch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Indogermanistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die Indogermanistik untersucht Entwicklungen und Zusammenhänge der indogermanischen Sprachfamilie, zu der die meisten der heute gesprochenen Sprachen Europas und eine Reihe von asiatischen Sprachen gehören. Damit ist die Indogermanistik ein ideales Kern- und Ergänzungsfach für alle, die sich einerseits für Sprachentwicklung und Sprachvergleich bis in die Gegenwart interessieren, andererseits das Schrifttum, die Kultur und Religion alter Völker von den Kelten oder Germanen bis zu den Indern oder Hethitern näher kennenlernen wollen.

Im Bachelorstudium werden die Methoden und Anwendungsbereiche der allgemeinen und historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft sowie der Altertumskunde vorgestellt und bei der intensiven Beschäftigung mit einzelnen alten Sprachen in der Praxis angewendet. Das Studium der Indogermanistik als Kern- oder Ergänzungsfach setzt sich aus Methoden- und Sprachmodulen zusammen und besteht aus philologisch-kulturwissenschaftlichen und linguistischen Modulen.

Der Lehrstuhl für Indogermanistik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist einer der wenigen Lehrstühle in Deutschland, der den gesamten Studiengang in seiner vollen Breite (vom Bachelorkernfach und -ergänzungsfach bis hin zum konsekutiven Masterstudiengang Indogermanistik) anbietet. Dies und die intensive Forschungsarbeit in mehreren Projekten ermöglicht Ihnen den direkten Einblick in die wissenschaftliche Arbeit. Ein besonderer Schwerpunkt der Jenaer Indogermanistik liegt im intensiven Austausch mit der synchronen Sprachwissenschaft, die auch in der Lehre einen hohen Stellenwert hat.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☺ Interesse für alte Sprachen und für fremde Kulturen

Im Laufe Ihres Studiums müssen Sie eine Reihe von Einzelsprachen erlernen und sich dabei theoretische Fragestellungen der Linguistik ebenso wie die Rekonstruktionstechnik der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft erarbeiten.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf dem Gebiet der Kulturwissenschaft und der Wissenschaftsvermittlung in den Bereichen

- Medien (Verlagswesen, Journalistik),
- Erwachsenenbildung,
- Öffentlichkeitsarbeit und
- Kulturtourismus.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Germanistische Sprachwissenschaft	M. A.
Indogermanistik	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Matilde Serangeli

Institut für Orientalistik, Indogermanistik,
Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Telefon: +49 3641 944386
E-Mail: matilde.serangeli@uni-jena.de

Interkulturelle Wirtschaftskommunikation

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das Studium befähigt Sie, interkulturell geprägte Aufgabenstellungen in der Wirtschaft zu übernehmen. Zu diesem Zweck werden grundlegende betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ein theoretisch fundiertes Verständnis für die Problematiken und Chancen interkulturellen Handelns im internationalen wirtschaftlichen Kontext vermittelt.

Studieninhalte sind u. a.:

- kultur-, verhaltens- und kommunikationswissenschaftliche Theorien interkulturellen Handelns
- Methoden interkultureller Projektierung in der Wirtschaft, insbesondere in den Bereichen Organisation, Personal und Marketing
- alltags- und wirtschaftskulturelle Entwicklungen und Vernetzungen in Hinblick auf eine frei wählbare Zielkultur
- interkulturelle Teambetreuungsstrategien
- Teamarbeit in mehrsprachigen interkulturellen Zusammenhängen
- Theorien und Methoden aus den betriebswirtschaftlichen Teilbereichen Internationales Management, betriebswirtschaftliche Entscheidungsanalyse, Marketing, Produktion, Personalwirtschaft / Organisation

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ den Wunsch, im Ausland oder in internationalen Teams tätig zu sein
- ☑ Offenheit gegenüber Fremdem und Zivilcourage
- ☑ sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift
- ☑ eine gewisse Portion Risikobereitschaft, Neugier und Abenteuerlust
- ☑ mathematisches Denken

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die Fähigkeit der professionellen Präsentation und Verhandlungsführung in interkulturellen und mehrsprachigen Teams ist ein Hauptziel dieses Studiums. Mit dem Bachelorabschluss sind Sie in der Lage, an wirtschaftsbezogenen Internationalisierungsprozessen, vor allem in Hinblick auf Fragestellungen Ihres Kernfachs, konstruktiv mitzuarbeiten und sie zu begleiten. Darüber hinaus richten sich Ihre Berufsmöglichkeiten nach dem belegten Kernfach.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement	M. A.
--	-------

Studienfachberatung

Prof. Dr. Christoph Vatter

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und
Interkulturelle Studien

Telefon: +49 3641 944372

E-Mail: christoph.vatter@uni-jena.de

Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das interdisziplinäre Ergänzungsfach *Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement* wird in Kooperation des Fachgebiets Interkulturelle Wirtschaftskommunikation mit der **Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar** (Fachgebiet Kulturmanagement) angeboten. Die Lehrveranstaltungen finden sowohl dort als auch an der Universität Jena statt. Sie erwerben zunächst kommunikations- und kulturtheoretische sowie wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse, auf denen alle weiteren Module aufbauen. Die thematischen Schwerpunkte umfassen kulturpolitische, -wissenschaftliche und -ökonomische Fragestellungen. Weiterhin befassen Sie sich mit den Themen Marketing, Recht, PR, Psychologie, Planung und Organisation. Ziele des Studiengangs sind:

- die Vermittlung eines theoretischen Verständnisses für die Problematiken und Chancen interkulturellen Handelns in Kontexten des internationalen Musik- und Veranstaltungsmanagements,
- der Erwerb grundlegender Kenntnisse im Bereich des Kulturmanagements und
- die Befähigung zur erfolgreichen Gestaltung interkultureller Interaktionssituationen.

Das Fach beteiligt sich mit Projekten, Symposien und gemeinsamen Studienprogrammen intensiv am internationalen Diskurs und pflegt einen intensiven nationalen und internationalen Austausch mit Lehrenden und Studierenden. Angeschlossen ist als Übungsfirma der Verein *weim|art e. V.*

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Offenheit gegenüber Ungewohntem
- ☑ Bereitschaft, kulturelle Unterschiede produktiv aufzufassen
- ☑ sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift
- ☑ Neugierde und eine gewisse Portion Risikobereitschaft und Abenteuerlust
- ☑ gute Auffassungs- und Beobachtungsgabe

Da zahlreiche Veranstaltungen online-unterstützt angeboten werden, sollten Sie dem Umgang mit digitalen Medien offen gegenüberstehen.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Absolventen sind in der Lage, an Internationalisierungsprozessen des Musik- und Veranstaltungsmanagements sowie an kulturmanagerialen und insbesondere kulturpolitischen Prozessen im internationalen Kontext (vor allem in Hinblick auf Fragestellungen ihres Kernfachs und Bezugsfelder ihrer ausgewählten Zielkultur) konstruktiv mitzuarbeiten. Sie beherrschen die Präsentation und Verhandlungsführung in interkulturellen und mehrsprachigen beruflichen Handlungsfeldern. Der Bedarf des Arbeitsmarktes an Absolventen mit Schnittstellenkompetenzen in den beteiligten Disziplinen zwischen geistes- und wirtschaftswissenschaftlicher Orientierung ist erfahrungsgemäß überdurchschnittlich hoch.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Interkulturelle Personalentwicklung und Kommunikationsmanagement	M. A.
--	-------

Studienfachberatung

Prof. Dr. Christoph Vatter

Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien

Telefon: +49 3641 944372

E-Mail: christoph.vatter@uni-jena.de

Kerstin Gerth

Fachgebiet Kulturmanagement, Weimar

Telefon: +49 3643 555128

E-Mail: kulturmanagement@hfm-weimar.de

Kaukasiologie

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Der Kaukasus ist nicht nur eine naturräumliche Grenze, sondern seit Jahrhunderten auch eine kulturelle Brücke zwischen Europa und Asien. In diesem historischen Spannungsfeld ist die Region zu einem einzigartigen Kontaktraum geworden, der sich durch die Koexistenz von Weltreligionen wie dem Islam und Christentum sowie durch eine beeindruckende ethnische, sprachliche und kulturelle Vielfalt auszeichnet. Diese Konstellation bietet einmalige Forschungsvoraussetzungen für eine Regionalwissenschaft, die durch das Studium komplexer Räume Aufschluss über transnationale, transkulturelle und transkonfessionelle Prozesse gewinnen will.

Im Studium lernen Sie die Länder, Völker und Sprachen kennen. Wir verfolgen dabei einen interdisziplinären Ansatz und nähern uns dem Kaukasus von verschiedenen Forschungsrichtungen aus, wie der Kulturwissenschaft, Anthropologie (Lehre vom Menschen), Geschichte, Politikwissenschaft, Sprachwissenschaft und weiteren Disziplinen. Neben Wissen zu den im Kaukasus befindlichen Regionen und Bevölkerungen werden grundlegende religions-, politik-, sprach- und geschichtswissenschaftliche Kenntnisse vermittelt, die für die Beschäftigung mit der Region unentbehrlich sind. Außerdem können Sie aus einem reichen Angebot an Kursen sowohl zu den kaukasischen Sprachen (z. B. Georgisch und Armenisch) als auch den Kontaktsprachen im Kaukasus (z. B. Russisch) wählen.

Wir bieten:

- individuelles Betreuungsverhältnis
- eigenständige Schwerpunktwahl
- enge Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen innerhalb der Universität Jena sowie Universitäten im In- und Ausland

Bei entsprechender Qualifikation befähigt der Abschluss des Bachelor-Ergänzungsfachs Kaukasiologie zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung im Masterstudiengang *Kaukasiologie / Kaukasusstudien*, der deutschlandweit einzig an der Friedrich-Schiller-Universität Jena angeboten wird.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ ein überdurchschnittlich ausgeprägtes sprach-, kultur- oder politikwissenschaftliches Interesse an der Kaukasusregion
- ☑ die Bereitschaft, Fremdsprachen mit einem hohen Anteil an Selbststudium zu erlernen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- internationale Organisationen
- interkulturelle soziale Dienste
- Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Tourismus

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Kaukasiologie / Kaukasusstudien	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Natia Reineck

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

Telefon: +49 3641 944886

E-Mail: natia.reineck@uni-jena.de

Klassische Archäologie

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die Klassische Archäologie beschäftigt sich mit all den materiellen Hinterlassenschaften der antiken Kulturen – insbesondere Griechenlands und des Imperium Romanum vom ausgehenden **2. Jahrtausend v. Chr. bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts n. Chr.** Daneben bilden geografisch und zeitlich angrenzende Kulturen wie zum Beispiel die bronzezeitlichen Kulturen der Ägäis (Minoer und Mykener) sowie die bildende Kunst und Architektur der frühchristlich-spätantiken Epoche einen weiteren Forschungsgegenstand. Außerdem werden Erkenntnisse der altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen sowie der Kunstwissenschaften herangezogen, damit Sie spezielle Probleme der griechisch-römischen Kunst gänzlich verstehen und interpretieren können.

Wer Rätsel und Geheimnisse der Geschichte mit detektivischer Arbeit lüften und verstehen will, der ist bei der Klassischen Archäologie gut aufgehoben. Natürlich lassen sich solche Zeitreisen nicht nur im Hörsaal unternehmen, denn schließlich wollen die „Zeitzeugen“ genaustens untersucht, analysiert und bewertet werden. Deshalb tauschen Sie diesen des Öfteren gegen Arbeiten unter freiem Himmel ein. Neben Exkursionen und Ausgrabungen besteht zudem die Möglichkeit, wissenschaftliche Methoden direkt an verschiedenen antiken Objekten anzuwenden. Denn: Die Universität Jena verfügt über umfangreiche Sammlungen wie beispielsweise von antiker Kleinkunst, Münzen und Plastiken.

Die Bibliothek bietet reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände sowie einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer. Darüber hinaus verfügt das Institut über ein breit gefächertes, die Lehre unterstützendes Spektrum von Sammlungen, was ein Studium mit hohen Praxisanteilen gewährleistet (Sammlung antiker Kleinkunst: alle antiken Kunstgattungen umfassende Originalsammlung, Akademisches Münzkabinett als

Kollektion griechischer und römischer Münzen, Abgussammlung antiker Skulpturen, Papyrussammlung: Sammlung von originalen Schriftdokumenten vorrangig in griechischer Sprache).

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

☺ starkes Interesse an der antiken Kunst- und Kulturgeschichte

Das Bachelor-Ergänzungsfach *Klassische Archäologie* wendet sich an alle Studierenden, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach (insbesondere in Geschichte, Ur- und Frühgeschichte, Kunstgeschichte, Volkskunde und Kulturgeschichte) altertumswissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben möchten.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten, die je nach Wahl des Kernfaches variieren.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Klassische Archäologie	M. A.
------------------------	-------

Studienfachberatung

Akad. Rat. PD Dr. Charalampos Tsochos

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944826

E-Mail: charalampos.tsochos@uni-jena.de

Kunstgeschichte und Filmwissenschaft

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die vielfältige Welt der Kunst steckt voller Rätsel und Geheimnisse: Lächelt die Mona Lisa nun, oder eher nicht? Was hat es mit den Selbstporträts von Rembrandt auf sich – ist dieser Künstler einfach der frühe Meister der Selfies? Wie haben die soziopolitischen Ereignisse in Deutschland der Nachkriegszeit die Kameraführung, Farb- und Musikeinsatz in den Filmen dieser Gesellschaft beeinflusst? Und was möchte uns eigentlich der Street-Art-Künstler Banksy mit seinen Arbeiten mitteilen? All diese Fragen zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der thematischen Bandbreite im Studium der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft.

Im Studiengang werden Geschichte und Theorie der bildenden Künste **vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart** im westlichen Raum sowie der Filmproduktion im globalen Kontext behandelt. Neben Malerei, Skulptur, Architektur, Grafik und Fotografie liegt ein Schwerpunkt auf Film und audiovisuellen Medien – eine Verbindung, die im deutschsprachigen Raum einzigartig ist.

Auch die Praxis kommt nicht zu kurz: Gemeinsam mit anderen Studierenden nehmen Sie an Ausstellungs-, Publikations- und Veranstaltungsprojekten teil und gestalten diese maßgeblich mit. So erwerben Sie bereits während Ihres Studiums berufspraktisches Wissen. Unter Einbezug der Kustodie, der universitären Kunst- und Kultursammlung sowie im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Filmvorführung und Vorlesung im Kino wird eine besondere Verbindung von Forschung, Lehre und Praxis hergestellt.

Das Studium der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bringt den entscheidenden Vorteil mit sich, dass neben dem klassischen Feld der Kunstgeschichte auch die Bereiche Film, Photographie und Medienkunst in das Studium integriert sind. Das Kunsthistorische Seminar sieht sich der Einheit von Forschung und Lehre verpflichtet und richtet seine Studiengänge an der forschungsorientierten Vermittlung

kunsthistorischen, film-, photographie- und medienwissenschaftlichen sowie bildwissenschaftlichen Denkens aus.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ besonderes Interesse an den Gegenständen der klassischen Kunstgeschichte und den neuen Medien
- ☑ gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- ☑ Lust auf Reisen zu nationalen und internationalen Ausstellungen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen Kompetenzen eröffnen Ihnen zahlreiche berufliche Perspektiven, insbesondere in den Bereichen:

- Kunstvermittlung und -erhaltung (Museen, Bibliotheken, Archive)
- Denkmalpflege
- Kunsthandel und Galerien
- Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen)
- Erwachsenenbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Kunstgeschichte und Filmwissenschaft	M. A.
--------------------------------------	-------

Studienfachberatung

Marlen Katz

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften

Telefon: +49 3641 944165

E-Mail: marlen.katz@uni-jena.de

Latinistik

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die Latinistik beschäftigt sich mit den schriftlichen Hinterlassenschaften der Römischen Republik und des Imperium Romanum, insbesondere in den Werken der römischen Autoren. In die Betrachtung und Erforschung von Sprache und Literatur werden Römische Geschichte, Kunst, Philosophie, Kultur- und Religionsgeschichte einbezogen. Auch werden die Voraussetzungen und das Nachwirken der lateinischen Sprache und Literatur berücksichtigt. Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im wissenschaftlichen Verständnis der lateinischen Sprache und Literatur. Darüber hinaus erwerben Sie Grundkenntnisse in den Altertumswissenschaften sowie einer Nachbardisziplin. Sie werden befähigt, lateinische Texte eigenständig zu lesen, zu deuten und wiederzugeben und zu einer wissenschaftlichen Fragestellung selbstständig Stellung zu nehmen.

Latinistik wird in Jena an einem gut ausgebauten altertumswissenschaftlichen Institut gelehrt. Es besteht eine interdisziplinäre Vernetzung mit Fächern jenseits dieses Instituts, wie zum Beispiel Indogermanistik. Arbeits- und Kontaktmöglichkeiten innerhalb des Instituts erleichtern das Studium auch persönlich. Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über reiche, wertvolle und im mitteldeutschen Bereich einmalige Altbestände und einen breit gefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an der lateinischen Sprache und Literatur
- ☑ Sprachgefühl

Das Fach wendet sich an alle, die neben einem geisteswissenschaftlichen Kernfach, insbesondere in Philosophie, Geschichte, Literaturwissenschaften der neueren Sprachen und Sprachwissenschaften (insbesondere Indogermanistik) altertumswissenschaftliches Grundlagenwissen erwerben und einen starken

Schwerpunkt in der lateinischen Literatur und Philosophie setzen wollen, der auch eine gründliche Ausbildung in der lateinischen Sprache einschließt.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die im Bachelorstudium erworbenen Kompetenzen eröffnen je nach gewähltem Kernfach Berufsperspektiven auf den unterschiedlichsten Gebieten. Kenntnisse in lateinischer Sprache und Literatur stellen eine wertvolle Zusatzqualifikation für eine große Zahl geisteswissenschaftlicher Fächer dar.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Geschichte der Antike	M. A.
Griechische und Lateinische Philologie	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Meinolf Vielberg

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944800

E-Mail: meinolf.vielberg@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Latein als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Linguistik

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die Linguistik versteht sich als sprachübergreifende Wissenschaft. In das Studium sind verschiedene Philologien eingebunden: germanistische, anglistische, romanische und slawistische Sprachwissenschaft, Kaukasiologie, Arabistik sowie Indogermanistik. Im Studium erwerben Sie sowohl allgemeine als auch sprachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten der synchronen und diachronen Linguistik, theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen der sprachlichen Kommunikation sowie Kenntnisse zur empirischen Überprüfung linguistischer Theorien. Mögliche Vertiefungssprachen sind: Tschechisch, Russisch, Georgisch, Arabisch, Italienisch, Rumänisch und Spanisch.

Die unterschiedlichen Philologien der Philosophischen Fakultät an der Friedrich-Schiller-Universität Jena bieten nicht nur eine breite sprachliche Vielfalt, sondern aus unterschiedlichen Traditionen erwachsen auch ganz unterschiedliche Methoden in der Beschreibung und Systematisierung der Muster in den jeweiligen Sprachen und Sprachgruppen. Neben einer breiten Palette an germanischen, slawischen und romanischen Sprachen, sind auch nichteuropäische Sprachen wie Arabisch und Georgisch vertreten.

Das Hauptziel des interdisziplinären Ergänzungsfachs Linguistik ist es, sprachlich und sprachwissenschaftlich interessierten Studierenden diese sprachliche und methodische Vielfalt in einer flexiblen Struktur zu öffnen.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an verschiedenen Sprachen und deren Strukturen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Das Bachelor-Ergänzungsfach Linguistik qualifiziert in Kombination mit einem geeigneten Kernfach für Berufe, in denen kulturelle, kommunikative und sprachliche Kompetenz im Mittelpunkt steht, zum Beispiel in den Bereichen Medien, Werbung, Editing, Kulturmanagement, Public Relations, Fachjournalismus, Erwachsenenbildung, Literatur- und Kulturarbeit und Theater. Die Erweiterung und Vertiefung der sprachlichen und sprachwissenschaftlichen Kenntnisse, die das Ergänzungsfach Linguistik in Kombination mit einem philologischen Kernfach bietet, schaffen exzellente Voraussetzungen für die wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem in- oder ausländischen Masterstudiengang sprachwissenschaftlicher Ausrichtung.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Germanistische Sprachwissenschaft	M. A.
Indogermanistik	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Adrian Paul Simpson

Institut für germanistische Sprachwissenschaft

Telefon: +49 3641 944330

E-Mail: adrian.simpson@uni-jena.de

Mittel- und Neulatein

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das Mittelalter hat ein vielfältiges Erbe handgeschriebener Bücher hinterlassen. Die Bandbreite der überlieferten Handschriften reicht von Briefsammlungen, Viten, Geschichtsschreibung und Reden bis hin zu Gedichten und umfangreichen Epen. Mit Erfindung des Buchdrucks zu Beginn der Neuzeit erlebt die lateinische Literatur eine weitere nachhaltige Blütezeit. Sei es der Wissenschaftler oder Dichter, der Politiker oder Kleriker – sie alle drückten ihre Gedanken überwiegend in lateinischer Sprache aus.

Ein erheblicher Teil der lateinischen Texte wurde bis heute noch nicht gelesen und übersetzt, geschweige denn kommentiert, um die Inhalte modernen Lesern leichter zugänglich zu machen. Dies macht das Studium der mittel- und neulateinischen Philologie so spannend! Bereits während des Studiums erforschen Sie in enger Zusammenarbeit mit den Lehrenden genau solche Texte: Sie lernen **die lateinischen Handschriften des Mittelalters zu lesen und zu bearbeiten**, deren Entstehungsort und -zeit zu bestimmen sowie „Unerhörtes“ erstmals zu erforschen.

Im theoretischen Schwerpunkt des Faches wird Ihnen in Vorlesungen und Seminaren eine Orientierung in der Literatur- und Kulturgeschichte des Mittelalters und der Neuzeit vermittelt. Sie lernen die literarischen Ausdrucksformen, geistigen Anschauungen, Stoffe und Stile vom Altertum bis zur Zeit der vollen Ausbildung der volkssprachigen Literaturen Europas kennen. In den Veranstaltungen erleben Sie, wie sich der **Übergang zwischen den beiden großen Epochen Mittelalter und Neuzeit**, im Medium der lateinischen Sprache vollzieht und unser heutiges Leben und Denken formt.

Die zentrale Universitätsbibliothek verfügt über bedeutende Altbestände und einen breitgefächerten Bestand neuerer und neuester Fachliteratur in einer geisteswissenschaftlichen Teilbibliothek mit gutem Zugang zur Literatur der Nachbarfächer.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse am Mittelalter und der frühen Neuzeit
- ☑ Begeisterung für Sprache und Bücher
- ☑ Neugierde an noch ungelösten Forschungsfragen
- ☑ Spaß am Knobeln an noch unübersetzten Textstücken oder schwer lesbaren Handschriften

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Kenntnisse in lateinischer Sprache und Literatur stellen eine wertvolle Zusatzqualifikation für eine große Zahl geisteswissenschaftlicher Fächer dar. Absolventen und Absolventinnen des Bachelorfachs qualifizieren sich insbesondere für Tätigkeiten

- an der Universität und an deren wissenschaftlichen Einrichtungen (u. a. auch im Bereich der fächer- und epochenübergreifenden Digital Humanities),
- in Museen und Verlagen,
- im Archiv- und Bibliotheksdienst (im Bereich Handschriften und Alte Drucke).

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Geschichte der Antike	M. A.
Griechische und Lateinische Philologie	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Susanne Daub

Institut für Altertumswissenschaften

Telefon: +49 3641 944835

E-Mail: susanne.daub@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Latein als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Musikwissenschaft

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht neben einem Überblick über die Musikgeschichte die Einführung in das Fach als historische und interpretierende Disziplin. Projekt- und praxisbezogene Module sichern als wesentliche Bausteine die Anbindung an berufliche Tätigkeitsfelder, etwa durch Mitarbeit in wissenschaftlichen Editionen, Verlagen, Rundfunkanstalten, Opernhäusern, Festivals oder Gesamtausgaben. Zugleich ermöglichen im engeren Sinne forschungsbezogene Module im Kernfach die Erweiterung fachspezifischer Kenntnisse und damit eine Vorbereitung auf das Masterstudium.

Das Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena ermöglicht das gleichzeitige **Studium an zwei renommierten deutschen Hochschulen**: der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Diese Kombination einer universitären Ausbildung mit einer Kunsthochschule trägt dank der Verbindung mit „klassischen“ Fächern wie (Kunst-) Geschichte, Literatur-, Politik- und Wirtschaftswissenschaft oder Kulturmanagement zu wissenschafts- wie marktrelevanten Profilbildungen bei und eröffnet damit optimale Berufschancen in der Welt der Musik. Das Institut bietet ein Studium mit individueller Betreuung, internationalen Austauschprogrammen und moderner Raum- und Technikausstattung.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ grundlegende Kenntnisse in der Musikgeschichte
- ☑ besonderes Interesse an Musik und ihrem kulturellen Kontext
- ☑ Grundfertigkeiten im Klavierspiel oder ersatzweise auf einem anderen Instrument
- ☑ Interesse an der Analyse komplexer musikalischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit
- ☑ Textsicherheit und keine Scheu, vor einem erhöhten Lesepensum

Für das Fach Musikwissenschaft gibt es ein **Eignungsfeststellungsverfahren**.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- im Bereich der Medien (Verlagswesen, Printmedien, Rundfunk, Fernsehen)
- Institutionen der Forschung, der Kulturorganisation und der Musikvermittlung

Das Ergänzungsfach Musikwissenschaft bietet sich insbesondere für Tätigkeiten im Kulturbereich als Kombinationsfach für Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft / Volkskunde, Philosophie oder Geschichte an.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Deutsche Klassik im Europäischen Kontext	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Mittelalterstudien	M. A.
Musikwissenschaft	M. A.

Die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar bietet weitere aufbauende Masterstudiengänge an.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Helmut Well

Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Telefon: +49 3643 555221

E-Mail: helmut.well@hfm-weimar.de

Philosophie

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Philosophie heißt „Liebe zur Weisheit“. Sie beschäftigt sich durch problemorientiertes Nachdenken damit, die Welt und die menschliche Existenz zu deuten und zu verstehen. Im Bachelorstudium wird eine fundierte Grundausbildung mit einer von Ihnen gewählten individuellen Schwerpunktsetzung kombiniert. Dabei ist das Institut für Philosophie der langen und breit gefächerten philosophischen Tradition ebenso verpflichtet wie aktuellen Forschungsfragen und Debatten. Sie erlangen aktuelles Grundlagenwissen in den wichtigsten Bereichen der Philosophie (Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Logik und Argumentationslehre, Geschichte der Philosophie, Fachübergreifende Themen der Philosophie wie unter anderem Bildtheorie). Vorrangiges Ziel des Studiums ist die Ausbildung der Kritik- und Urteilsfähigkeit, die Kenntnis und Beherrschung verschiedener methodischer Ansätze in Theoriebildung, Argumentation und Problemlösung sowie die Fähigkeit zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten.

Am Institut für Philosophie, das im Stadtzentrum in einem idyllischen Garten gelegen ist, herrscht eine persönliche Arbeitsatmosphäre, die einen intensiven Gedankenaustausch zwischen Lehrenden und Studierenden erlaubt. Das breit angelegte Lehrangebot weist zahlreiche Berührungspunkte mit anderen Fächern der Universität auf und bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Die Studiengänge sind in einen regen Forschungs- und Lehrbetrieb eingebettet, der es Ihnen ermöglicht, erste berufspraktische Erfahrungen zu sammeln. Die Jenaer Philosophie ist eng mit der internationalen Forschung vernetzt; dies erleichtert Ihnen den empfohlenen Studienaufenthalt im Ausland.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an grundsätzlichen Fragestellungen und deren präziser sprachlicher und begrifflicher Darstellung
- ☑ fundierte Allgemeinbildung

- ☑ Bereitschaft zu intensivem Textstudium, zur Infragestellung vermeintlicher Selbstverständlichkeiten und zu selbstständiger Arbeit

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Kulturmanagement
- Projektmanagement
- Museumsarbeit
- Erwachsenenbildung
- Presse- und Verlagswesen
- Bibliotheken und Archive

Der Erwerb disziplinärer und transdisziplinärer Kenntnisse und Fertigkeiten, zum Beispiel Kommunikations-, Schrift-, Analyse- und Argumentationskompetenzen, im Laufe des Philosophiestudiums und die Teilnahme an berufsfeldbezogenen Modulen dienen dem Anforderungsprofil generalistischer Tätigkeiten in einem breiten Spektrum von Berufsfeldern außerhalb der Universität.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Angewandte Ethik und Konfliktmanagement	M. A.
Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Deutsche Klassik im Europäischen Kontext	M. A.
Gesellschaftstheorie	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Philosophie	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Peggy H. Breitenstein
 Institut für Philosophie
 Telefon: +49 3641 944146
 E-Mail: p.h.breitenstein@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena können **Philosophie / Ethik auch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Romanistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- Französisch
- Italienisch
- Rumänisch
- Spanisch

Inhalt des Studiums

Das Romanistikstudium vermittelt sprachliche, literarische und kulturelle Kompetenzen, bezogen auf den Bereich der romanischen Sprachgebiete. Es führt in die Arbeitsweise und Gegenstände der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft ein, wobei insbesondere der gewählte Schwerpunkt, das heißt die französische, italienische, spanische oder rumänische Sprache und der entsprechende Sprach- und Kulturraum, im Mittelpunkt des Studiums steht. Dabei wird die Fähigkeit zu selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit entwickelt. Neben der **Ausbildung der Sprachkompetenz** werden Grundkenntnisse in anderen romanischen Sprachen erworben.

Das Institut für Romanistik bietet Ihnen zusätzlich die Möglichkeit, Sprachkenntnisse in anderen romanischen Sprachen (entsprechend Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Rumänisch) zu erwerben. Das Institut unterhält zahlreiche Kontakte zu Partneruniversitäten in Frankreich, Italien, Spanien, Rumänien und Lateinamerika, wo Sie ein Auslandssemester verbringen können.

Das ausgewogene Verhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden des Instituts sorgt außerdem für ein familiäres Studienklima. Die Arbeit in übersichtlichen Seminargruppen ermöglicht zudem eine exzellente Betreuungssituation. Das kommt vor allem Ihrer Sprachpraxis zugute. Jeder findet einen Seminarplatz und kommt in Diskussionen im Kurs zu Wort. Viele Lehrveranstaltungen werden von Tutorien begleitet, die zusätzliche Hilfe für die Prüfungsvorbereitung bieten.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☺ Faszination für die jeweilige Sprache und den dazugehörigen Kulturraum
- ☺ Interesse an anderen Ländern und dem interkulturellen Austausch

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Ihre beruflichen Aussichten sind vielfältig. Ihr Sach- und Fachwissen befähigt Sie, in allen Bereichen der Kultur- und Textarbeit sowie in vielen Sektoren mit Bezug zum romanischen Sprach- und Kulturraum zu arbeiten. Ihre Tätigkeitsfelder finden sich

- in Unternehmen,
- Institutionen und Organisationen,
- in Bibliotheken, Verlagen,
- im Personalwesen und
- im digitalen Sektor.

Nachgefragt werden die von Ihnen erworbenen methodischen, aber auch Ihre handlungsbezogenen und sozialen Kompetenzen vor allem in den Bereichen Bildung, Kultur und Medien sowie im Tourismus und anderen verwandten Bereichen.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Romanische Kulturen in der modernen Welt	M. A.
Südosteuropastudien	M. A.

Studienfachberatung

Schwerpunkt Französisch

Olivia Mauny M. A.

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944606

E-Mail: olivia.mauny@uni-jena.de

Schwerpunkt Italienisch

Dr. Sandra Stuwe

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944605

E-Mail: sandra.stuwe@uni-jena.de

Schwerpunkt Rumänisch

Dr. Victoria Popovici

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944663

E-Mail: victoria.popovici@uni-jena.de

Schwerpunkt Spanisch

Dr. Sabine Albrecht

Institut für Romanistik

Telefon: +49 3641 944603

E-Mail: sabine.albrecht@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena können **Französisch** und **Spanisch auch als Lehramtsfach** studiert werden. Italienisch wird als Drittfach angeboten: www.uni-jena.de/studienangebot

Slawistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität, Ausnahmen: die jeweils anderen slawischen Fächer

Zur Wahl stehen folgende Schwerpunkte:

- Ostslawistik
- Südslawistik
- Westslawistik

Inhalt des Studiums

Im Studium der Slawistik werden fundierte Grundkenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf **Sprache, Literatur und Kultur der jeweiligen slawischen Länder in ihren historischen und gegenwärtigen Erscheinungsformen** vermittelt. Im Kernfach Ostslawistik studieren Sie Russisch und eine weitere westslawische (Tschechisch oder Polnisch) bzw. südslawische (Bulgarisch oder Serbisch / Kroatisch) Sprache. Im Ergänzungsfach Ostslawistik studieren Sie Russisch. Im Ergänzungsfach Südslawistik können Sie zwischen Bulgarisch und Serbisch / Kroatisch wählen, im Kernfach Südslawistik kommt Russisch als Zweitsprache hinzu. Das Ergänzungsfach Westslawistik hat die polnische Sprache und Kultur zum Inhalt.

Das Studium eröffnet die Möglichkeit, philologische mit praktischen Schwerpunkten zu kombinieren. Die Jenaer Slawistik präsentiert sich als ein Fach mittlerer Größe, das die gesamte *Slavia* exemplarisch vertritt und sich in verschiedenen Perspektiven nach Sprache, Literatur oder Region differenziert. Daraus ergeben sich vielfältige Berührungspunkte zu anderen Fächern. International bekannte Besonderheiten des Jenaer südslawistischen Schwerpunktes ist seine balkanologisch-kulturwissenschaftliche Profilierung sowie die fächerübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Südosteuropastudien. Studienanfänger/-innen ohne Vorkenntnisse in Russisch können vor Beginn des ersten Fachsemesters an besonderen sprachpraktischen Übungen (Propädeutikum) teilnehmen. Die Universität Jena pflegt zahlreiche Kontakte zu Partneruniversitäten im mittel-, ost- und südosteuropäischen Raum, an denen Auslandsaufenthalte möglich sind.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ besonderes Interesse für das osteuropäische bzw. mittelosteuropäische Areal
- ☑ möglichst Grundkenntnisse der jeweiligen Sprache

Studium – und dann?**Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen**

In Kombination mit Kern- bzw. Ergänzungsfächern wie Interkulturelle Wirtschaftskommunikation, Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Germanistik, Kommunikationswissenschaft, Interkulturelles Musik- und Veranstaltungsmanagement etc. bieten sich folgende Bereiche an:

- internationale Unternehmen,
- Presse- und Verlagswesen,
- Tourismus,
- Redaktionen von Hörfunk und Fernsehen sowie
- über-, einzel- bzw. nichtstaatliche Einrichtungen und Organisationen, die sich im Besonderen mit Russland, den Ländern der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) sowie Polen und Tschechien befassen.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena – nach dem B. A. Ostslawistik oder dem B. A. Westslawistik

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Interdisziplinäre Polen-Studien	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena – nach dem B. A. Südslawistik

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Literarisches Übersetzen in Theorie und Praxis	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.
Südosteuropastudien	M. A.

Studienfachberatung**Ostslawistik und Westslawistik****Prof. Dr. Andrea Meyer-Fraatz**

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

Telefon: +49 3641 944700

E-Mail: inst-slaw-kau@uni-jena.de

Südslawistik**Gergana Börger**

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

Telefon: +49 3641 944728

E-Mail: gergana.boerger@uni-jena.de

★ **TIPP:** An der Universität Jena kann auch **Russisch als Lehramtsfach** studiert werden: www.uni-jena.de/studienangebot

Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das Fach Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients mit Schwerpunkt Altorientalistik ist als philologisch fundierte, interdisziplinäre Regionalwissenschaft konzipiert. Sein Studium vermittelt ein breitgefächertes Wissen über die Sprachen und Kulturen des Alten Orients, d. h. die Gebiete des antiken Mesopotamiens (heute Irak und Syrien), der Levante (heute Libanon und Syrien) und Kleinasien (heute Türkei). Der zeitliche und inhaltliche Rahmen ist im Wesentlichen durch die Keilschrift bestimmt, die im Vorderen Orient vom ausgehenden 4. Jahrtausend v. Chr. bis zu ihrem Verschwinden im ersten nachchristlichen Jahrhundert verwendet wurde.

Grundlage des Studiums ist eine **intensive Sprachausbildung**, die einen unverstellten Zugang zu den Quellen der altorientalischen Geschichte eröffnet. Im Mittelpunkt stehen die keilschriftlich überlieferte Akkadische und das Sumerische, die die mesopotamischen Kulturen in besonderem Maße prägten. Ergänzend zu diesen altorientalischen Sprachen vermittelt das Studium Kenntnisse in einer modernen vorderorientalischen Sprache, wobei zwischen Arabisch, Georgisch, Persisch und Türkisch gewählt werden kann. Neben Geschichte, Sprachwissenschaft und Philologie liegt ein weiterer Fokus des Studiums auf dem Erwerben wissenschaftlicher und allgemeiner Schlüsselqualifikationen, wobei im Sinne einer ersten Berufsqualifikation dem studienbegleitenden Praktikum und der wissenschaftlichen Abschlussarbeit herausragende Bedeutung zukommen.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse an Sprache und Geschichte
- ☑ Interesse an Archäologie
- ☑ wissenschaftliche Neugier
- ☑ Freude an Recherchearbeiten
- ☑ interkulturelle Offenheit

Das Studienangebot wendet sich an alle, die sich für die Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients und die dort gelegenen Wurzeln unserer Kultur interessieren bzw. ihre Berufsperspektiven in diesem Kulturraum sehen.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Journalismus
- Tourismus (Studienreisen)
- Erwachsenenbildung
- Bildungsmanagement
- Bibliotheks- und Archivwesen
- Verlagswesen
- Öffentlichkeitsarbeit

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Sprachen und Kulturen des Alten Vorderen Orients	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Johannes Hackl

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Telefon: +49 3641 944871
E-Mail: johannes.hackl@uni-jena.de

Adrian Heinrich

Institut für Orientalistik, Indogermanistik & Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie
Telefon: +49 3641 944873
E-Mail: adrian.cornelius.heinrich@uni-jena.de

Sprechwissenschaft und Phonetik

Bachelor of Arts (Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kernfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Die inhaltlichen Schwerpunkte im Studium liegen in experimenteller Phonetik und der individuellen Weiterentwicklung stimmlicher und rhetorischer Fähigkeiten. Im Fachbereich Phonetik werden Sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens kennenlernen und sich mit der Analyse und Auswertung konkreter sprachlicher Äußerungen beschäftigen (wie lautlicher Ausprägung des Geschlechts oder forensischer Phonetik). Zur Entwicklung der Stimme und des Sprechausdrucks gehören **Körperstimmarbeit, Übungen zur Artikulation und die sprechkünstlerische Gestaltung**. Außerdem erlernen Sie grundlegende Prinzipien der rhetorischen Kommunikation in verschiedenen Bereichen wie Rede, Gesprächsführung und Argumentation, um Ihre Redebeiträge zielgerichtet und redewirksam aufzubauen – natürlich nur, wenn Sie nicht auf den Mund gefallen sind.

Das Ergänzungsfach macht Sie somit **mit allen Aspekten der gesprochenen Sprache und mündlichen Kommunikation vertraut**. Sie werden auf berufliche Tätigkeitsfelder vorbereitet, in denen Kommunikation im Mittelpunkt steht und erhöhte Anforderungen an den Umgang mit Sprache gestellt werden.

Die Besonderheit des Faches Sprechwissenschaft und Phonetik liegt darin, dass es sich perfekt mit nahezu jedem Kernfach an der Uni Jena kombinieren lässt. Die erworbenen wissenschaftlichen und sprechsprachlichen Kompetenzen können Sie hervorragend in jedem beliebigen Kernfach weiterentwickeln.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse für die verschiedenen Aspekte der mündlichen Kommunikation
- ☑ gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- ☑ kommunikative Kompetenz
- ☑ Sensibilität für die Prozesse sprachlicher Interaktion und ästhetischer Kommunikation
- ☑ Freude am Sprechen und Zuhören, gesunde Stimme, gutes Hörvermögen

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Das Studium eröffnet in Verbindung mit einem geeigneten Kernfach innovative Berufsfelder, die forschend, lehrend, ausbildend, beratend, therapiebegleitend oder künstlerisch ausgerichtet sind und qualifiziert für einen breiten Arbeitsmarkt.

- wissenschaftlich-praktische Tätigkeiten auf dem Gebiet der Phonetik (computergestützte Analyse gesprochener Sprache)
- Ausspracheschulung für Nichtmuttersprachler/-innen (Korrektive Phonetik)
- Kommunikations-, Sprech- und Stimmtrainings in der Ausbildung sprechintensiver Berufe
- rhetorische Schulung in Qualifizierungs- und Weiterbildungsveranstaltungen
- Selbstständigkeit als Berufsredner/-in und Redenschreiber/-in
- praktische, theoretische und methodische Ausbildung im Fachgebiet Sprechkunst
- wissenschaftlich-praktische sowie sprecherische Tätigkeit in den elektronischen Medien

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Die möglichen Masterstudiengänge richten sich nach dem studierten Kernfach.

Studienfachberatung

Kerstin Schuck

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

Telefon: +49 3641 944334

E-Mail: kerstin.schuck@uni-jena.de

Südosteuropastudien

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Im Fach Südosteuropastudien erwerben Sie fundierte Kenntnisse der vielschichtigen sprachlichen, kulturellen und sozialen Wechselbeziehungen der in Südosteuropa lebenden Ethnien in Vergangenheit und Gegenwart. Kerndisziplinen sind Südslawistik, Rumänistik und Osteuropäische Geschichte. Andere an der Universität Jena etablierte Fächer sind am Lehrprogramm beteiligt, insbesondere die Politikwissenschaft und die Religionswissenschaft. Sie machen sich unter anderem vertraut mit:

- Methoden der Geschichtswissenschaft,
- Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft,
- Methoden der Kulturwissenschaft,
- Nationalismus- und Ethnizitätsforschung,
- Fragestellungen und Methoden der Europäischen Ethnologie und Sozialanthropologie,
- komparatistischen und interdisziplinären Fragestellungen sowie deren Bearbeitungsweisen.

Darüber hinaus werden im Kernfach Sprachkenntnisse in zwei südosteuropäischen Sprachen, im Ergänzungsfach in einer südosteuropäischen Sprache vermittelt. Gewählt werden kann zwischen Bulgarisch, Serbisch / Kroatisch, Rumänisch, Ungarisch, Albanisch, Türkisch und Neugriechisch.

Die Friedrich-Schiller Universität pflegt zahlreiche Kontakte zu Partneruniversitäten im ost-, mittel- und südosteuropäischen Raum, an denen Auslandsaufenthalte möglich sind, zum Beispiel Universität Veliko Tarnovo, Universität Sofia, Belgrader Institut für Literatur und Kunst, Eötvös-Loránd-Universität Budapest und Universität Belgrad.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☺ besonderes Interesse an der Region Südosteuropa

Sie sollten ein besonderes Interesse an der Region Südosteuropa haben. Schwerpunkt des Interesses kann jedes Land der Region darstellen, jedoch sollen auch andere Länder in das Betrachtungsfeld einbezogen werden.

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

Die besten Berufsaussichten bestehen in Bereichen, in denen neben den erworbenen Fachkompetenzen die Kenntnis der südosteuropäischen Region sowie ihrer Sprachen gefragt sind. Vielfältige Anwendungsmöglichkeiten ergeben sich beispielsweise beim Wiederaufbau der Balkanregion im Rahmen der EU-Südost-Erweiterung. Weiterhin können Sie Aufgaben in folgenden Bereichen übernehmen:

- Rundfunk, Fernsehen, Verlagswesen und Printmedien,
- nationale und internationale Organisationen,
- Kulturvermittlung,
- Sozialwesen,
- Ausländerbetreuung,
- Erwachsenenbildung,
- Tourismus.

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.
Südosteuropastudien	M. A.

Studienfachberatung

Prof. Dr. Thede Kahl
 Institut für Slawistik und Kaukasusstudien
 Telefon: +49 3641 944725
 E-Mail: thede.kahl@uni-jena.de

Volkskunde / Kulturgeschichte

Bachelor of Arts (Kernfach oder Ergänzungsfach im Mehr-Fach-Bachelor)

kombinierbar mit allen Kern- und Ergänzungsfächern der Universität

Inhalt des Studiums

Das Studienfach besteht aus den Teulfächern Volkskunde und Kulturgeschichte.

Volkskunde ist eine kulturwissenschaftliche Disziplin, die sich in enger Verbindung mit Nachbarfächern wie Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaft, Kunstgeschichte, Ethnologie und Religionswissenschaft den Lebensformen der Menschen zuwendet, vornehmlich im Bereich der eigenen Kultur. Volkskunde ist ein empirisches Fach mit vornehmlich qualitativen Zugängen („weiche Methoden“) und hermeneutisch-interpretativen Arbeitsweisen. Im Zentrum des Interesses steht die Popular- und Alltagskultur in ihren mündlichen und schriftlichen Tradierungen, ihren Bildern, Symbolen, Zeichen – insbesondere die Kategorien Gesellschaft, Geschichte, Geschlecht.

Kulturgeschichte versteht sich als Wissenschaft vom Menschen. Die Jenaer Kulturgeschichte befasst sich schwerpunktmäßig mit der **europäisch-abendländischen Kultur**. Sie gewinnt ihre Erkenntnisse aus Quellen (empirisch vorfindlichen Substraten, Objektivierungen des Kulturprozesses), unter denen traditionell Schriftquellen an erster Stelle stehen (im Blick auf das Privatleben von Menschen, zum Beispiel Autobiographien, Tagebücher, Briefe, Reiseberichte usw.), die im Rahmen einer fortschreitenden Kulturwissenschaft zunehmend durch Sachrelikte, Bildquellen, musikalische Überlieferung ergänzt werden. Die Jenaer Kulturgeschichte bietet Lehrveranstaltungen zu Vergleichender europäischer Kulturgeschichte, Kulturtheorie, Wissenschaftsgeschichte, Institutionenkunde und Medienanalyse an.

Das Fach Volkskunde / Kulturgeschichte an der Universität Jena bietet Ihnen eine deutschlandweit einmalige Kombination: auf Lebenswelt und Alltag in Gegenwart und Geschichte gerichtete kulturwissenschaftliche Studien empirischen Charakters (Schwerpunkt deutsche Kultur, Lokal- und Regionalkulturen) in Kombination mit

eher auf Lebenswelt, Medien und Institutionen der Vergangenheit gerichteten kulturwissenschaftlichen Studien historischen Charakters (Schwerpunkt Europäische Kulturgeschichte).

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Grundkenntnisse der Geschichte
- ☑ Interesse am Verstehen komplexer politischer, sozialer und kultureller Probleme der Vergangenheit
- ☑ Neugier auf kulturelle Prozesse der Gegenwart
- ☑ keine Scheu vor einem hohen Lesepensum

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Kulturarbeit
- Museum
- Publizistik
- Wissenschaft

Als Absolvent/-in verfügen Sie, neben den fachspezifischen wissenschaftlichen Fähigkeiten, über die kommunikativen Fertigkeiten der Wissenschaftsdarstellung in der Öffentlichkeit (für Ausstellungen, Präsentationen, Vorträge, Artikel expositorischen und werbenden Charakters sowie wissenschaftlich-systematische Darstellungen).

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Bildung – Kultur – Anthropologie	M. A.
Literatur – Kunst – Kultur	M. A.
Volkskunde / Kulturgeschichte	M. A.
Neuere Geschichte	M. A.

Studienfachberatung

Dr. Hedwig Herold-Schmidt
 Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften
 Telefon: +49 3641 944394
 E-Mail: hedwig.herold-schmidt@uni-jena.de

Wirtschaft und Sprachen

Bachelor of Arts (Ein-Fach-Bachelor)

Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Studienform	Vollzeit
Bewerbungsschluss	15. September (zulassungsfrei)
qualifiziert für	Berufseinstieg, Master

Inhalt des Studiums

Ob in Unternehmen, der Tourismusbranche oder bei politischen Beziehungen: Das Sprechen einer gemeinsamen Sprache ist in der heutigen Zeit der Globalisierung wichtiger denn je. Im Bachelorstudiengang Wirtschaft und Sprachen werden Sie auf die **Arbeit in einem internationalen Umfeld** vorbereitet. Denn: Kaum ein großes Unternehmen kommt heutzutage noch ohne Wirtschaftsexperten und Manager mit internationalem Gespür aus. Neben dem Sprachanteil, der Wirtschaftsinformatik und den wissenschaftlichen Methoden sind die Betriebs- und Volkswirtschaftslehre zwei der elementaren Bereiche im Studium.

Vertiefende Kenntnisse in den Wirtschaftswissenschaften und gleichzeitig in einer Fremdsprache garantieren Ihnen eine **Doppelqualifikation**. Auch die Weltsprache bleibt selbstverständlich im Studium nicht außen vor: Wirtschafts-Englisch wird ebenso wie die Grundlagen der interkulturellen Wirtschaftskommunikation gelehrt.

Na, in welcher Sprache wollen Sie sich spezialisieren? Die Auswahl an der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist groß: Bulgarisch, Polnisch, Tschechisch, Russisch, Serbisch / Kroatisch, Portugiesisch, Französisch, Italienisch, Rumänisch, Spanisch oder Arabisch. Vorkenntnisse werden übrigens nur in Französisch erwartet (A2-Niveau).

★ **TIPP:** Verfügen Sie bereits über Vorkenntnisse in der jeweiligen Sprache, ist ein höheres Einstiegsniveau (A2, B1 oder B2) möglich – außer bei Arabisch.

Welche Voraussetzungen sollte ich mitbringen?

- ☑ Interesse für aktuelle betriebs- und volkswirtschaftliche Fragen
- ☑ Interesse an der von Ihnen gewählten Sprache
- ☑ mathematisch-statistische Kenntnisse
- ☑ gutes Selbst- und Zeitmanagement
- ☑ gute Deutschkenntnisse (Unterrichtssprache Deutsch)

Studium – und dann?

Mögliche Berufsfelder für Absolventinnen und Absolventen

- Management in einem internationalen Umfeld (wie z. B. Wirtschaft oder öffentlicher Verwaltung) • Kulturaustausch • Tourismus
- Freizeitbereich • Lehr- und Forschungseinrichtungen • Organisationen internationaler Zusammenarbeit • Übersetzungsabteilungen
- Wissenschaft und Forschung (z. B. als wissenschaftliche Mitarbeitende an einer Universität, i. d. R. mit Masterabschluss)

Weiterführende Studiengänge an der Universität Jena

Arabistik	M. A.
Betriebswirtschaftslehre	M. Sc.
Economics	M. Sc.
Romanische Kulturen in der modernen Welt	M. A.
Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen	M. A.
Südosteuropastudien	M. A.
Wirtschaftsinformatik	M. Sc.

Studienfachberatung

Dr. Katja Zeidler

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Telefon: +49 3641 943020

E-Mail: studienberatung-wiwi@uni-jena.de



Kontakt

Zentrale Studienberatung

www.uni-jena.de/zsb

Wir helfen bei folgenden Themen gern weiter:

- Studienanforderungen und -voraussetzungen
- Studienfachwahl und Fächerkombinationen
- Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation
- Studienorganisation, Rahmenbedingungen des Studiums
- Studienvorbereitung und Einstieg ins Studium
- Entscheidungs- und Motivationsprobleme
- Zielfindung für das eigene Leben
- Berufsorientierung, -qualifikation und -einstieg (Career Service)

Die Beratung ist unabhängig, kostenlos und freiwillig – auf Wunsch auch anonym.

Sie möchten einen Beratungstermin vereinbaren?

Telefon: +49 3641 9411200

Fragen rund ums Studium?

Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena unter www.uni-jena.de/service-zsb oder per E-Mail an zsb@uni-jena.de



Mehr Infos zum Beratungsangebot:

Einfach QR-Code einscannen und unsere Website aufsuchen unter www.uni-jena.de/zsb

Herausgeberin: Friedrich-Schiller-Universität Jena, Dezernat 1, Fürstengraben 1, 07743 Jena, www.uni-jena.de • Redaktion: Sophie Bartholome • Redaktionsschluss: 30.04.2024
Gestaltung: Kohlhaas & Kohlhaas, Weimar • Fotos *Umschlag vorn*: Jan-Peter Kasper (3), Daniel Hofmann, Anne Günther • *Seite 66*: Thomas Müller • *Umschlag hinten*: Daniel Hofmann (2), Sebastian Reuter, Anne Günther (3), Christoph Worsch (2) • Druck: Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH, Weimar
Gleichstellungshinweis: Zur besseren Lesbarkeit sind personenbezogene Bezeichnungen teilweise nur in der männlichen Form aufgeführt. Selbstverständlich sind damit jeweils alle Geschlechter gemeint.

Studieren im grünen Herzen Deutschlands!

Schnell von A nach B — Jena liegt sehr zentral

- an der Autobahn 4 (Frankfurt–Dresden)
- an der Autobahn 9 (Berlin–München)
- gute Anbindung mit Bus und Bahn



Universität Jena online

Informationen für Studieninteressierte:

www.uni-jena.de

[/studium](#)

[/studienangebot](#)

[/studienorientierung](#)

[/ncwerte](#)

[/infotag](#)

[/schnupperstudium](#)

Interessiert am Uni-Leben?



Kontakt

Zentrale Studienberatung

Fürstengraben 1

07743 Jena

Telefon: +49 3641 9411200

Fragen rund ums Studium?

Stellen Sie gern Ihre Anfrage über das Service-Desk-Portal der Universität Jena unter www.uni-jena.de/service-zsb

oder per E-Mail an zsb@uni-jena.de